

WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen und Design.

MÖBELMESSE MAILAND. Neuheiten, Nebenschauplätze, Architektureinblicke.
WOHNEN IN NORDITALIEN. Improvisierter Vintage-Charme am Comabbio-See.
TABLETOP. Stolze Vasen und ihre blühenden Begleiter.



Juni 2014, CHF 9.50

www.wohnrevue.ch



Nichts weniger als kleine Wunder schaffen will der Holländer Pepe Heykoop. Seine Kollektion wird in einem indischen Slum gefertigt und ist einfach wunderbar.

«Tiny Miracles Foundation» ist eine soziale Institution in Mumbai. Das Ziel der Stiftung ist es, etwa 700 Menschen eines Slums im Rotlichtviertel ein Einkommen zu sichern. In kleinen Werkstätten und Ateliers werden mit wenigen Hilfsmitteln und viel Handwerk Objekte gefertigt, die vom Designer Pepe Heykoop entworfen wurden. Einige bestehen aus Restmaterialien, zum Beispiel die «Matka Vases». Die Grundkörper bestehen aus in Indien weit verbreiteten Kunststoff-Wasserbehältern. Diese werden mit hochwertigen Lederresten aus einer indischen Möbelfabrik «eingekleidet». Oben im Bild die faltbare «Paper Vase», die über Flaschen verschiedener Form und Grösse gestülpt werden kann.

www.pepeheykoop.nl, www.tinymiracles.nl

Wohnrevue 6 2014

From Russia with Love, könnte man dieses Projekt nennen, bei dem sich eine junge Designergeneration mit alten Traditionen befasst. Auf äusserst erfrischende Art.

Izbas heissen die Holzhütten, die früher in ländlichen Gegenden von Russland gebaut wurden. Heute sind sie Zeitzeugen aus einer anderen Epoche. Diese Behausungen waren das Hauptthema eines Projekts, bei dem sich junge Gestalter aus Russland am traditionellen Mobiliar in diesen Hütten orientierten, diese Objekte veränderten und in die heutige Zeit übersetzten. Der Designer und Architekt Alexander Kanygin beispielsweise hat sich von der Form der typischen Holzbottiche in Izbas inspirieren lassen und daraus «Boroda» entworfen, einen tragbaren Bart. Er erinnert daran, dass das Barttragen in Russland einst gesetzlich vorgeschrieben war.

www.izbaproject.ru

